

Vorwort

Entsprechend dem vorgelegten Förderkonzept bedient das interne Curriculum Kunst einerseits die Vorgaben der Richtlinien Kunst für die Sekundarstufe I, die bestimmte Bereiche und Techniken vorschreiben, andererseits ermöglicht es aber auch den Schülern, entsprechend ihren Stärken sich an weiteren Inhalten zu versuchen: im Rahmen von Freiarbeit üben schwächere Schüler Grundlagen, und stärkere Schüler wagen weiterführende Themen.

Angesichts einer zunehmenden Medialisierung unserer Gesellschaft, in der das Leben in steigendem Maße durch Wahrnehmung von Bildern geprägt ist, kommt den Inhalten des Faches Kunst zunehmend Gewicht zu.

So gehört es zu den Aufgaben des Faches Kunst, einerseits über Bilder und deren Informationen zu sprechen, andererseits aber auch durch eigenes Tun die visuelle Gestaltung bewusst zu machen. Das geht natürlich nicht, ohne die gestalterischen Mittel von Grund auf zu begreifen:

- den Umgang mit Farbe
- die Entwicklung von Punkt über Linie zur Fläche
- die Erschließung und Konstruktion des Bildraumes
- das Erlernen kompositorischer Gestaltungsmittel
- das Erlernen und Anwenden verschiedener Techniken
- das Erproben unterschiedlicher Materialien

In Gesprächen über Kunstwerke kann und soll den Schülern auch bewusst werden, dass Kunst/künstlerische Gestaltung ein Medium sein kann, um etwas von sich und über sich mitzuteilen bzw. auszudrücken. Für den/die Schüler/Schülerin, die sich hiervon verstärkt angesprochen fühlt, soll der Unterricht in der Sekundarstufe I die Grundlagen bilden, um evtl. in der Oberstufe mit dem Kunst-LK ein Abiturfach zu wählen.

Letztlich bietet die Fachschaft Kunst am JAG den Schülern die Möglichkeit, ihre Werke der Schulöffentlichkeit zu präsentieren und so einen Teil des kulturellen Lebens an unserem Gymnasium mitzugestalten.

Die im Folgenden aufgezählten Inhalte stellen den Grundkanon der gemeinsam ausgeführten praktischen Arbeiten dar.

Das Förderangebot der darüber hinausgehenden Themen und Materialien wird hier nicht explizit aufgeführt. Es wird an anderer Stelle veröffentlicht werden.

Die Arbeit an den verschiedenen Themenbereichen kann auch abwechselnd gestaltet werden, sie sind hier der Übersichtlichkeit halber im Block aufgeführt.

■ Klasse 5.1 (G8)

Malerei 1 Farbe 1/ Einführung in die Farblehre

Inhalte:

- **6-teiliger Farbkreis (Itten)(Primär und Sekundärfarben);**
- helle und dunkle Farben;
- Farbfamilien;
- Farbtrübung mittels Schwarz und Weiß;

■ Klasse 5.1 (G8)

Grafik I Zeichnen

Inhalte:

- Nachempfinden von Linien, Wellen, Strukturen
- einfache Gestaltungsmittel (Streuung, Ballung, Reihung)
- Erforschung der grafischen Materialspuren von Bleistift, Tusche, Kreiden

- Farbauftrag und Farbmaterialität, Nass-in-nass-Technik;
- ev. Farbe und Collage

Material:

- Wasserfarbe, Pinsel, Papier, Schablonendruck, Wachsmalstifte

Ziele:

- Begreifen der Gestaltungsmöglichkeiten mit Farbe, der Wirkung von Farbkontrasten sowie der damit verbundenen Aussagemöglichkeiten;
- Erlernen des sicheren Umgangs mit Deckfarben sowie anderem Farbauftrag

Mögl. Themen: Klassenecke, Zimmereckperspektive als Erweiterung zur Darstellung naturalistischer Scheinräumlichkeit

- Tiger im Urwald
- Clowns im Zirkus
- Chamäleon
- Fotocollagen
- farbliche Umgestaltung visueller Texte
- Umgestaltung von Gedichten

Material:

- Bleistifte in verschiedenen Stärken, Tusche, Kohle, Kreiden, div. Zeichenmaterial

Ziele:

- Erlernen des Umgangs mit unterschiedlichen Materialien, Erfahren der verschiedenen Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten

Mögl. Themen

- Schiff in hohen Wellen
- eine gezeichnete Odyssee
- Zeichnen wie Dürer: Umgestaltung des „Rhinozeros“
- Gräser, Büsche, Tier-Gestalt, grafische Struktur-Flügel

■ **Klasse 6.1 (G8)**

Malerei II Farbe II

Inhalte:

- Erweiterung zum 12-teiligen Farbkreises
- Tertiärfarben
- Farbkontraste: Hell-Dunkel, Kalt-Warm, Komplementär;
- Farbwirkungen
- Bildaussagen erkennen und deuten

Material:

- Deckfarben, Pinsel, Schablonendruck, Kartoffeldruck

Ziele:

- Vertiefen der Arbeit mit Deckfarben: Erkennen des Aufbaus des Farbkastens
- Wiederholung und Festigung der geforderten Techniken im Umgang mit den Farben
- Übungen zu den verschiedenen Kontrasten,
- Auseinandersetzung mit Wirkungen verschiedener Farben

■ **Klasse 6.1 (G8)**

1. Plastik 1

Inhalte:

- Plastisches Arbeiten (Aufbautechniken mit Ton)
- Montieren (Zusammenfügen unterschiedlicher Materialien zu einem homogenen Objekt)

Material:

Ton, Pappe, Pappmachée, Recyclingmaterial (Kartons, Plastikflaschen etc.) Tonwerkzeug

Ziele:

- Gestaltung in der 3. Dimension
- Erfahrung von Räumlichkeit
- Improvisation als Gestaltungsprinzip

Mögl. Themen

- „Pueblo-Stadt“ aus Ton (Gruppenarbeit)
- „Abfall-Architektur“

2. Bewegung

Inhalte:

- Abläufe im zeichnerisch-formalen Bereich

Mögl. Themen:

Herbstlaub (Schablonendruck)

- Erforschen der Mischmöglichkeiten im Bereich der 3. Farbordnung (Brauntöne)
- Kalt-Warm-Kontrast → „Tag+Nacht“

Material:

- Notizwürfel, Bleistifte, Fineliner, Zeichenblock

Ziele:

- Erfahren, wie das Auge „Bewegung“ wahrnimmt, die nur durch eine Abfolge von einzelnen Zeichen zustande kommt.
- Erkennen des Prinzips und der Voraussetzungen

Mögl. Themen

- Tanz, Sport
- Daumenkinos, Zettelkino

Klasse 7.1 (G8)

1. Grafik II Scheinräumlichkeit / Plastizität I

Inhalte:

- Entwicklung des einfachen räumlichen Darstellungsvermögens
- oben/unten, groß/klein
- Überlappung, Überschneidung
- dick/dünn, nah/fern
- Volumen/Plastizität/Verdichtung/Schraffuren
- Parallelperspektive

Material:

- Bleistifte, Lineal, Geodreieck

Ziele:

- Einführung in die Techniken räumlicher Darstellung
- Entwicklung eines ersten konstruktiven Raumempfindens

Mögl. Themen:

- gestaffelte Röhren, geometrische Figuren (Bauklötze)
- dreidimensionale Comicfiguren, Ritterburg

2. Architektur/ Plastik

Inhalte:

- Plastische Konstruktion geometrischer Gebilde bzw. Architektur, aufbauend auf Übungen aus 7.1

Material:

- Karton, Wellpappe, Schere, Klebstoff, versch. Materialien

Ziele:

- Umsetzen der auf 2 Dimensionen erzeugten Scheinräumlichkeit in eine konkrete plastisch erfahrbare

Klasse 7.2 (G8)

1. Grafik III Drucktechniken Vervielfältigungstechniken

Inhalte:

- Linolschnitt/Styropordruck
- Kordeldruck
- Materialdruck
- Zufallstechniken Frottage, Decalcomanie
- Aufarbeitung grafischer Gestaltungsmittel: Linie (Umrißlinie, Ausdruckslinie), Fläche (Hell-/Dunkel-Kontrastierung)

Material:

- Linolplatten, Schneidmesser, versch. Materialien, Zeichenblock, Bleistifte, Farbe

Ziele:

- Erfahrung der Planung, Voraussetzung und Wirkung verschiedener Hochdrucktechniken sowie andererseits der Drucktechniken, die das Mittel der Improvisation zur Gestaltung benötigen

Mögl. Themen:

- Portrait, Fundsachen (Linolschnitt)
- Märchentemen (Frottage, Decalcomanie)

Realität

Mögl. Themen:

- Ritterburg, geometrische Kuben



**Gemäß hausinternem Lehrplan:
Musik**

■ **Klasse 9.2 (G9)**

1. Raumdarstellende Systeme

Inhalte:

- Wiederholung + Aufarbeitung
vorperspektivischer Mittel,
- Einführung in die
Fluchtpunktperspektive

Material:

- Zeichenblock DIN A2, Bleistifte,
Lineal
- **Ziele:** Lernen und Anwenden
expliziter Techniken zur
naturalistischen Darstellung von
Scheinräumlichkeit und
Auseinandersetzung mit den dabei
auftretenden Problemen

Mögl. Themen:

- Volumen und Form, Phänomene aus
dem Bereich Wohnen;
- Auseinandersetzung mit den dabei
auftretenden Problemen
- Darstellung von
Scheinräumlichkeitstechniken
- Das Mittel der
Innenraumkonstruktion
- und des Landschaftsraumes (Fenster
mit Ausblick)
- Häuser in der Landschaft
(perspektivisches Zeichnen)
- Objektdarstellungen
- Architektur

**2. Grafik / Malerei / Wahrnehmung
/ Scheinräumlichkeit**

Inhalte:

- Wiederholung und Aufarbeitung
grafischer Flächenbehandlung:
(Schraffuren-Parallelschraffur,
Formstrich, Kreuzschraffur,
Schummerung)
- Körperschatten/Schlagschatten
- Irritationen/Wahrnehmung

Material:

- Zeichenblock DIN A2, Bleistifte,
Lineal

Ziele:

- Vertiefung der Techniken zur

Erzeugung von Körperlichkeit sowie
Erlernen der bewussten
Augentäuschung

- Erlernen der nötigen handwerklichen Fertigkeiten

Mögl. Themen:

- Optische Täuschungen
- Oberflächenbewegung (Vasarely)
- Flimmereffekte (Bridget Riley)
- Bildanalysen M.C. Escher

Klasse 10.1 (G9)

1. Malerei III

Inhalte:

- Farb-Luft-Perspektive unter Einbezug der erarbeiteten Aspekte aus Klasse 9
- Darstellung von Raum durch Farbe
- Bildanalysen zur Farb-Luft-Perspektive (z.B. C. D. Friedrich: Einsamer Baum)
- Funktionen der Farbe (Farbe/Form, Farbe/Raum, Farbe/Licht)

Material:

- Deckfarben, Gouache, Buntstifte, Aquarell
- Erlernen und Anwenden von raumdarstellenden Möglichkeiten der Farbe
- Nachvollziehen der Techniken anhand von verschiedenen Kunstwerken

Mögl. Themen:

- Landschaftsmalerei (Renaissance/ Barock)
- Farbige Collagen

2. Raumdarstellende Systeme II

Inhalte:

- Einführung in die Übereckperspektive

Material:

- Siehe 9.2.1

Ziele:

- Erlernen der Übereckperspektive als Erweiterung zur Darstellung naturalistischer Scheinräumlichkeit

Mögl. Themen:

- Straßenecke
- Zimmerecke

**Gemäß hausinternem Lehrplan:
Musik**